

Nationales Lawinenbulletin Nr. 147

für Montag, 4. April 2011
Ausgabezeitpunkt 3.4.2011, 17:00 Uhr

Gefahr für trockene und nasse Lawinen

Allgemeines

Nach klarer Nacht war es am Sonntag meist sonnig und ausserordentlich warm. Die Mittagstemperatur auf 2000 m lag bei plus 8 Grad. Es wehte ein schwacher Südwestwind.

Besonders an Nordhängen hoher Lagen liegen gebundene Schneeschichten auf weichem, kantig aufgebautem Altschnee. Diese sind vor allem im südlichen Wallis und in den inneralpinen Gebieten Graubündens stellenweise störanfällig.

Kurzfristige Entwicklung

Die Nacht auf Montag ist bedeckt. Im Norden setzt Niederschlag ein, welcher tagsüber anhält. Im Süden und im Westen hellt es am Nachmittag auf. Die Schneefallgrenze sinkt von 2500 m bis auf rund 1500 m am Montag Mittag. Am Alpennordhang fallen 10 bis 20 cm, lokal bis 30 cm Schnee. Vom nördlichen Wallis über das Gotthardgebiet bis nach Nordbünden fallen 5 bis 10 cm Schnee, sonst weniger. Die Winde drehen von Südwest auf Nordwest. Auf 2000 m sind sie schwach, im Hochgebirge zeitweise stark.

Vor allem im Norden wird die feuchte Schneedecke unter rund 2500 m durch Regen weiter geschwächt. Danach verhindert der Neuschnee das Abkühlen der Schneedecke. Sie bleibt störanfällig.

Vorhersage der Lawinengefahr für Montag

Alpennordhang ohne Voralpen:

Erhebliche Gefahr für trockene Lawinen (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 2600 m. Die Tribschneeansammlungen werden am Vormittag grösser. Sie liegen vor allem in Kamm- und Passlagen sowie im Hochgebirge und können von Einzelpersonen ausgelöst werden.

Voralpen; Wallis; nördliches Tessin; Graubünden:

Mässige Gefahr für trockene Lawinen (Stufe 2)

Im Wallis, im nördlichen Tessin und in Graubünden liegen die Gefahrenstellen vor allem an Steilhängen der Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 2400 m. In den Voralpen liegen die Gefahrenstellen vor allem an Steilhängen der Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2200 m. Vereinzelt können Lawinen in tieferen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden. Dies besonders im südlichen Wallis und in den inneralpinen Gebieten Graubündens. Wummgeräusche oder Durchbrechen in den schwach verfestigten Altschnee können auf die Gefahr hinweisen. Besonders im Hochgebirge sind zudem in Kammlagen aller Expositionen frische, meist kleine Tribschneeansammlungen zu beachten.

Mittleres Tessin; Sottoceneri:

Geringe Gefahr für trockene Lawinen (Stufe 1)

Vor allem in wenig befahrenen Nordhängen können sehr vereinzelt Lawinen in tieferen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden.

Gefahr für nasse Lawinen:

Wegen der schlechten Abstrahlung und dem Regen besteht am Alpennordhang, im Wallis und in Graubünden ohne die Gebiete Calancatal und Misox bereits in der Nacht und während des ganzen Tages eine erhebliche Gefahr für Nassschneelawinen (Stufe 3). Unterhalb von rund 2600 m sind an Hängen aller Expositionen spontane Nassschneelawinen zu erwarten. Vor allem in hohen Lagen sind vereinzelt exponierte Teile von Verkehrswegen gefährdet. Feuchte oder nasse Lawinen können auch durch Personen ausgelöst werden. Am zentralen Alpensüdhang besteht eine mässige Gefahr für nasse Lawinen. Vereinzelt Nassschneelawinen sind dort vor allem am Nachmittag möglich.

Tendenz für Dienstag und Mittwoch

An beiden Tagen ist es ziemlich sonnig und warm. Die Gefahr für trockene Lawinen nimmt ab. Die Gefahr für nasse Lawinen unterliegt wieder einem Tagesgang.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

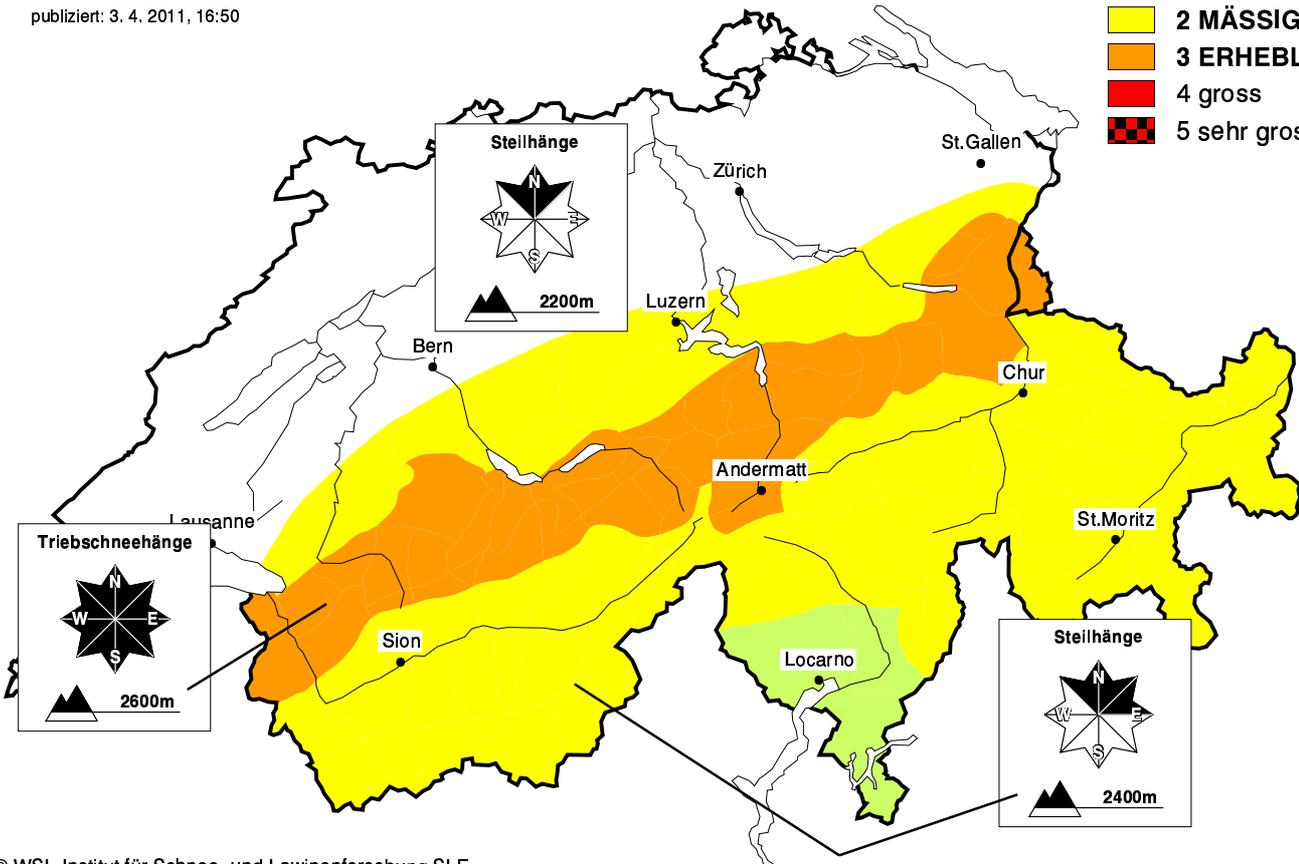
Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Montag, 4. April 2011

publiziert: 3. 4. 2011, 16:50

Gefahrenstufe

- 1 GERING
- 2 MÄSSIG
- 3 ERHEBLICH
- 4 gross
- 5 sehr gross



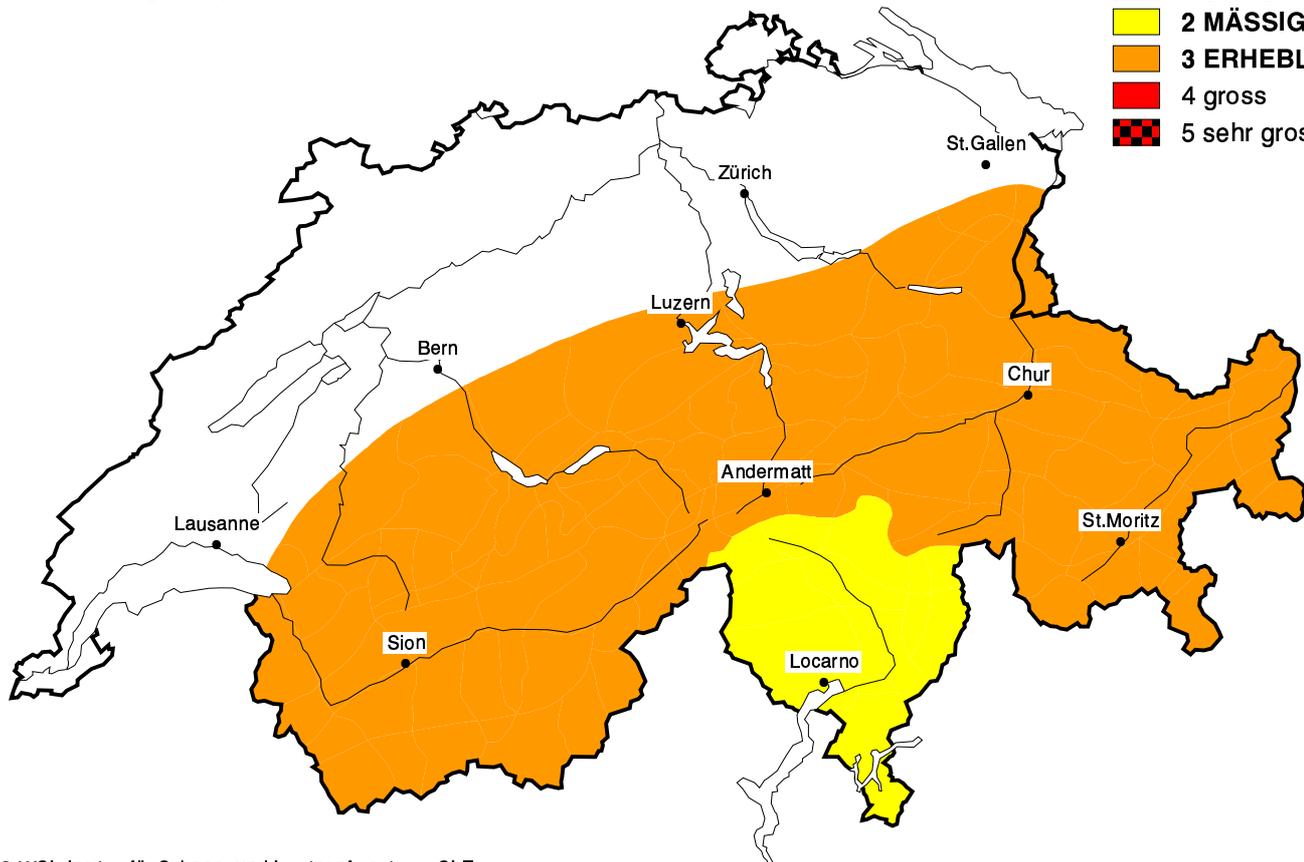
© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

Gefahr für Nassschneelawinen

für Montag, 4. April 2011

Gefahrenstufe

- 1 gering
- 2 MÄSSIG
- 3 ERHEBLICH
- 4 gross
- 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

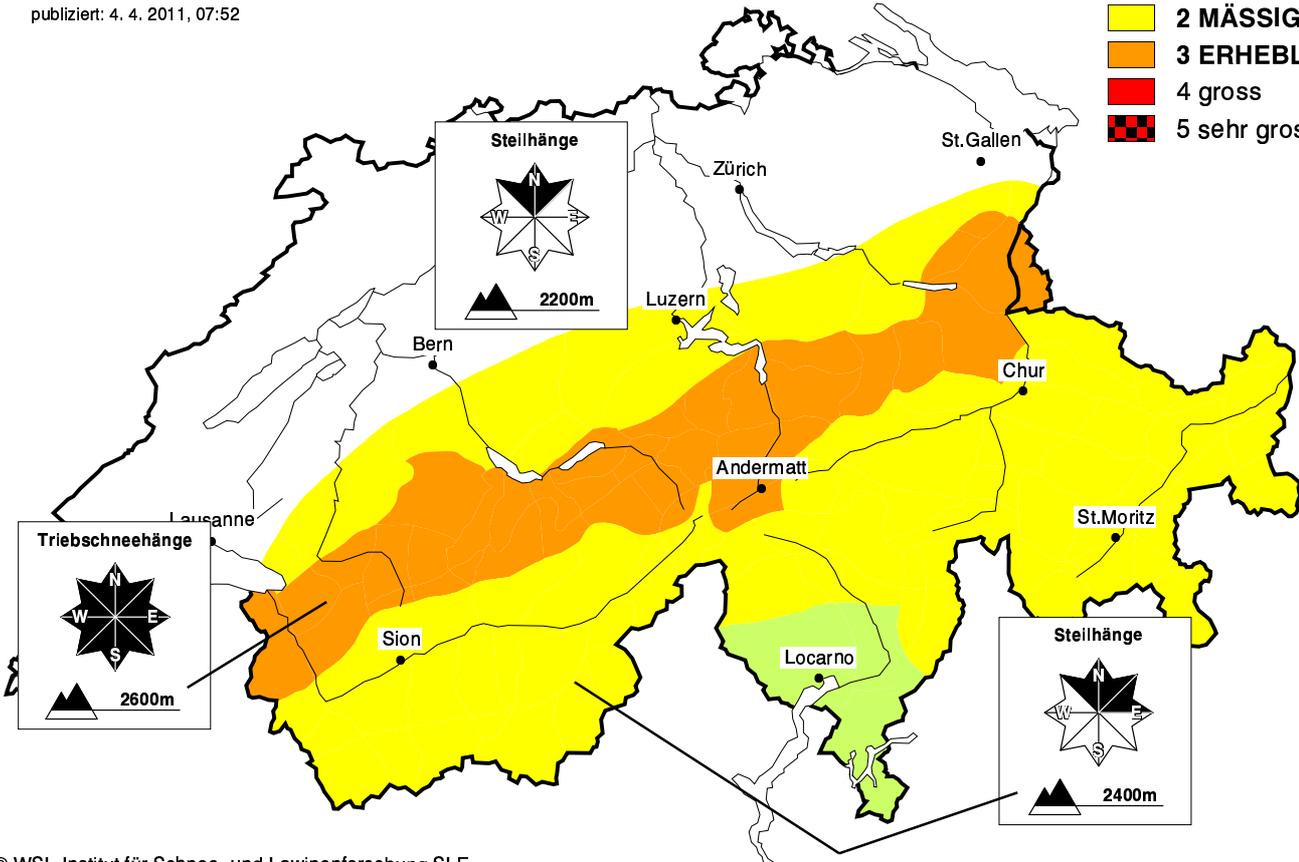
Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Montag, 4. April 2011

publiziert: 4. 4. 2011, 07:52

Gefahrenstufe

- 1 GERING
- 2 MÄSSIG
- 3 ERHEBLICH
- 4 gross
- 5 sehr gross



Gefahr für Nassschneelawinen

für Montag, 4. April 2011

Gefahrenstufe

- 1 gering
- 2 MÄSSIG
- 3 ERHEBLICH
- 4 gross
- 5 sehr gross

